Kleine Anzeigen des „Courier"

Aerzte

Dr. L. Roy, M.D.C.M. — studierte [illegible] der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 213 McCallum-Hill Gebäude. Telephon 2548. Wohnung 3101 Victoria Ave. Telephon 2407, Regina.

[illegible] H. B. Huykman, M.D., Zimmer [illegible] Canada Life Bldg., Regina. Studierte an der Amsterdam Universität. Postgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telephon 6561. Wohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

Dr. Denis Sweeney, M.D., (Toronto) Chirurgie und Obstetris. Office 201 McCallum Hill Bldg., Regina. Office Telephon 6288, Residenz Telephone 4220.

Dr. H. P. Hendricks — Spezialist — und Kinderkrankheiten. Büro 209 McCallum-Holl Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office-Telephon 2424, Haustelephon 2341.

Dr. A. M. Savoie. Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494, Haustelephon 3978. Spricht die russische Sprache.

Dr. S. Kraminski. Wundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenen, Sask. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ruthenisch. Office: 102 Westman Chambers, Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187, Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B. [illegible] W. Guggisberg, B.A.

MacKinnon, Rutherford, Taylor & Malone
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare
1863 Scarth Straße,
Regina.
In Vibank jeden Mittwoch.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt und Notar,
Hafford, Sask.
Deutscher Briefwechsel eingeladen.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Ex-[illegible] Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 304 Sterling Trust Gebäude, [illegible] Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6328 tf.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

[illegible]aut & Burrows — Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. Banner Blk., [illegible] Avenue, Regina. James F. [illegible]aut M.A., LL.B., C. H. J. [illegible]rrows.

JOHN FENSTEIN LL. B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar, usw.
1001 McCallum-Hill Bldg.
Phone 8155 Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

[illegible]schweißung, Stahlschneiden, Radiator [illegible] Carbide" und Holz[illegible] verkaufen. Capital Wel[illegible] 1762 Osler St., Regina [illegible]

Edmonton Tannery
9272—110 A Ave, Edmonton, Alta
Die deutsche Gerberei
Wir gerben Ihre Häute zu
Geschirrleder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht
Rob-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht
Riemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht
Decken, von $7.00 bis $11.00 per Stück je nach Größe.
Jetzige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen
Um weitere Auskunft und Versand-Labels schreibt an die obige Adresse

— Der rechte Mann. Fremder (zum Schulzen): „Na, wissen Sie, Ihr Polizeidiener hat aber den Ruhestand schon reichlich verdient; der sieht und hört ja kaum noch."
„Ja, ja, am 1. April tritt ein neuer an; der alte wird — Nachtwächter."

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. **R. Unorn,** Eigentümer.

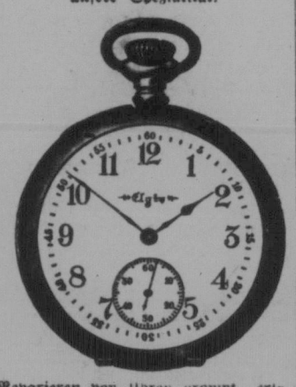
Tapezierer

Auto Top & Upholstering, 2134 Albert Straße. Tischler und Tapezierer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobilsitze. Telephon 5478.

Juweliere

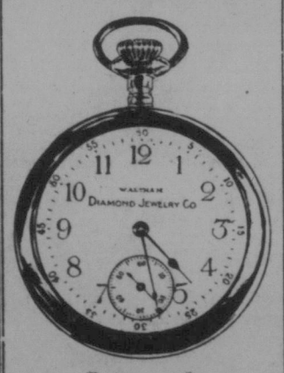
M. G. Howe, Uhrenreparaturen, Heiratslizensen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern während Sie warten. **M. G. Howe,** Juwelier, Scarth Straße, Regina, Sask.

Zalkind's Jewellery Store
1835 South Railway Str., Regina.
Telephon 6554.
Erfahrene Uhrmacher und Juweliere
Reparieren von europäischen Uhren unsere Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen
Unsere Preise sind sehr mäßig
Wir sprechen Deutsch.
Heiratslizensen werden hier ausgestellt

The Diamond Jewelry Co.



Verzogen nach:
1801 South Railway Straße
Regina, Sask.
Spezialist in Uhren vom alten Lande. Juwelen aller Art stets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Silberwaren. Ringe usw.
Musikinstrumente aller Art.
Heiratslizensen ausgestellt.
Wir sprechen deutsch.
Telefon 7745.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

Warum operiert werden?
„Hepatola" beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden. Vertreibt Blinddarm-Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält keine Giftstoffe. Wird nicht in Apotheken verkauft.
Mrs. Geo. S. Almas,
Einzige Herstellerin
Phone 4855 230 Fourth Ave. S
Preis $6.50 Saskatoon, Sask.

Maskerade-Kostüme zu vermieten.
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina Sask. Telephon 2065

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt.
Regina
105—108 Westman Chambers.
Rose Straße. Telephon 2937
Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 805 McCallum & Hill Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Photographen

Roffie's Atelier, Regina, Größtes photographisches Atelier im Westen.

Photographische Apparate repariert. „Kodaks—Anscos—Seneca Trio"; Filme entwickelt und gedruckt. **L. de Cercy,** 1728 Elfte Ave., Regina.

Selbstaufgenommene Photographien.
Senden Sie Ihre selbstaufgenommenen Films zum Entwickeln. Beste Arbeit. Wir entwickeln Filmrollen irgend einer Größe für 15c.
The Howell Studio
1825 So. Railway St., Regina.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave., Regina, Sask. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung.—Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im voraus versichert sein. — Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.—Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßige Preise.

Bücherrevisoren

Dawson & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber, Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan, Teilhaber, Wohnsitz in Moose Jaw. Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, Sask.

E. S. BIGGS, C.A.
Beeidigte Buchhalter und Revisoren. Einkommensteuer, Deklarationen und Erledigung damit zusammenhängender Arbeiten. — Revision der Bücher Ländlicher Munizipalitäten und Teilhaberschaften.
P. O. Box 278, Regina. Phone 2493.

Apotheken

MASSIG'S Apotheke
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an.
W. Massig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Erfinder!
Fabrikanten schützen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
Arnprior Ontario
Patent Attorneys.

— Die Amateurvorstellung. Zutrigant, auf die Bühne stürzend: Flieht, flieht, ich habe den Verführer erschossen.
Gegenspieler, wütend: Dann ist das Stück aus, Mensch. Du hattest doch erst im dritten Akt zu kommen und wir sind erst im zweiten.

Zu verkaufen

Getreidebauervereine, Kirchengemeinden und andere Gesellschaften können 50 Prozent ersparen, wenn sie Aepfel in Waggonladungen kaufen. Unsere Aepfel wachsen unter natürlichen Bedingungen und sind deshalb besser und halten sich länger als Aepfel, die in bewässerten Distrikten wachsen. Gebt den Kindern mehr Aepfel und Ihr werdet den Arzt nicht so oft brauchen. Um Preise und Bedingungen schreibe man an
John Brody, Burton, B. C.

Zu verkaufen. 400 Acker schweres, kultiviertes Land. Sieben Meilen südöstlich von Kronau. Billig zu verkaufen oder auch zu verpachten. Anzufragen: Box 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Laden zu vermieten. Auf der Reynolds Straße, Ecke 13 Ave. Auf oberem Stockwerke sind 5 Wohnzimmer. Heizung und alle andere moderne Einrichtungen. Anzufragen bei **Dimitri Paska,** 1917 Wallace Str., Regina Sask.

Herr Farmer! — Wir haben schon hunderte Armeekleider an Stadtleute verkauft. Wir haben Armeehosen, Jacken, Schuhe, Reithosen usw. Schreibt um Preislisten. Armeeladen, 1625 Broad Straße, Regina, Sask.

Zu verkaufen — General Store in guter Stadt mit 500 Einwohner. Gute Ernten im Distrikt. Große deutsche Ansiedlung. Gute Gelegenheit für fleißigen Mann. $3000 bar benötigt. Anzufragen Box 63, Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Haus zu verkaufen. — Billig für schnellen Verkauf. Sechs Zimmer. Alles in guter Ordnung. Neu dekoriert. 37½ Fuß Lots. Guter Garten und Stall. Wasserrohr im Hofe. In der Nähe der rumänischen Kirche. Halber Block von der Straßenbahnlinie. Dieses Haus kann für $1950.00 gekauft werden. Mit $600.00 bar. Rest auf leichte monatliche Zahlungen. Man telephoniere 6855 oder spreche vor an 1153 Montague Str., Regina, Sask.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: — Gutes Haus, sieben Zimmer, 30 Fuß Eckplatz, an Toronto Straße, nahe 16. Ave. Preis $6,500.00. Eigentümer ist bereit, kleines, modernes Cottage in Tausch zu nehmen. Muß im südwestlichen Viertel der Stadt sein. $3,500.00 im Tauschhandel; Rest $50.00 monatlich, einschließlich Zinsen. **M. F. Malone,** 201 Sterling Trusts Bldg. Phone 4807, Regina, Sask.

Wir verkaufen
alle
Patent-Medizinen
die in dieser Zeitung angezeigt werden.
Postbestellungen prompt erledigt.
April-Spezialität:
Frei: $1.00 Paket echte „Yeast Vitamine" Tabletten, absolut frei mit jeder $1.00 Flasche „Nuxated Iron". Alles portofrei.
W. E. ARENS' DRUG STORE
1845 Scarth Str.,
Telephon 4224.
Regina, Sask.

Verlangt

Gesucht — Ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Monatslohn $20.00 Muß Wäsche waschen können. Anfragen richten an Mrs. L. Singer, 115 Ave. F. So. Saskatoon, Sask. Phon 4389.

Maler und Anstreicher

Geisel & Kinzel
Deutsche Maler.
Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Uebernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Preisen.
Gute und saubere Arbeit zugesichert.
Montreal Str. 1710. Phone 3869.
Regina, Sask.

Franz Dummer
1913 St. John Straße, Regina.
Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise. zufriedenstellende Arbeit.
Telephon 4614

Zu verkaufen

Zirka 92 Acker Land auf Graham Island, an Hauptstraße Queen Charlotte City, nach Masset Inlet, 5 Acker unter Pflug, 8 Acker halb gereinigt. Gebäulichkeiten: Laden mit Wohnung, Hühnerställe, großer Stall mit Heuschober für 20 Stück Vieh. Bisheriger Umsatz im Laden $7000 pro Jahr. Restaurant eingeschlossen; Schule neben Laden. Feines mildes Klima, gute Gelegenheit, neben Laden kleines Hotel zu halten. Preis für Land und Gebäulichkeiten $2500. Anfragen zu richten an **Robert Scharffee, Lawn Hill, B. C.**

Manitobas Bevölkerung.

(Fortsetzung von Seite 10.)

Platz ein. Die zweitgrößte Stadt Manitobas ist Brandon mit einer Bevölkerung von 15,397 (1911: 13,839; 1901: 5,620). Dann folgt St. Boniface mit 12,821 (1911: 7,483; 1901: 2,019) und als vierte Großstadt Portage la Prairie mit 6,766 Einwohnern (1911: 5,892; 1901: 3,901).

Die Bevölkerung der als Städte (Towns) inkorporierten Ortschaften stellte sich im Jahre 1921 wie folgt (wir führen jedoch nur die bekannteren und wichtigeren an, zumal viele von ihnen kaum ein Anrecht auf die Bezeichnung Town haben. Die Zahl in Klammern ist immer die Einwohnerzahl im Jahre 1911):

Transcona 4,185 (existierte 1911 noch nicht), Dauphin 3,885 (2,815), Selkirk 3,726 (2,977), Neepawa [illegible] 887 (1,864), The Pas 1,858 (existierte 1911 noch nicht), Souris [illegible] 710 (1,854), Carman 1,591 (1,271), Minnedosa 1,505 (1,483), Virden 1,361 (1,550), Morden 1,268 (1,130), Stonewall 1,112 (1,005), Tuxedo 1,062 (existierte 1911 noch nicht), Beausejour 994 (847), Swan River 903 (574), Emerson 895 (1,043), Killarney 871 (1,010), Rivers 857 (950), Grandview 846 (637), Gladstone 832 (782), Boissevain 825 (918), Morris 796 (598), Carberry 794 (878), Russell 696 (562), Deloraine 685 (808), Melita 676 (690), Hartney 576 (623), Rapid City 571 (580; wächst nicht sehr rapid), Birtle 560 (437), Oak Lake 500 (449).

Die als Dörfer (Villages) inkorporierten Ortschaften wiesen im Jahre 1921 folgende Einwohnerzahl auf:

Winkler 812 (458), Winnipegosis 750 (518), Gilbert Plains 737 (542), Shoal Lake 673 (591), [illegible]nitou 618 (639), Gimli 617 (496), Roblin 617 (—), Hamiota 609 (565), Gretna 581 (519; 1901: 666), Elkhorn 534 (574), Pilot Mound 483 (457), Plum Coulee 419 (380), Wawanesa 368 (375), Roßburn (—), Binscarth 339 (—), Napinka 299 (326), Forwarren 277 (—), Lyall 214 (—).

Die Provinz Manitoba hat gegenwärtig fünfzehn Dominial-Wahlkreise und verteilt sich die Bevölkerung auf diese wie folgt:

Brandon 40,183, Dauphin 35,482, Lisgar 29,921, Macdonald 23,824, Marquette 41,254, Neepawa 28,356, Nelson 19,806, Portage la Prairie 22,254, Provencher 29,398, Selkirk 55,395, Souris 26,410, Springfield 58,870, Winnipeg Centre 76,470, Winnipeg North 62,957 und Winnipeg South 59,628.

Nach dem British North America Act richtet sich bekanntlich die Einteilung der Dominial-Wahlkreise nach der Bevölkerung der Provinz Quebec, deren Vertretung im Parlament in Ottawa mit 65 Abgeordneten immer stabil bleibt. Dividiert man nun die Zahl 65 in die Einwohnerzahl der Provinz Quebec, so würden in ganz Canada je 36,326 Einwohner zu je einem Vertreter im House of Commons berechtigt sein (ein darüber hinausgehender Bruchteil von Rechtswegen auch wieder zu je einem Abgeordneten). Manitoba hat jetzt, wie oben angegeben, fünfzehn Abgeordnete; seine gegenwärtige Bevölkerung würde diese Zahl jedoch nur auf siebzehn erhöhen. Einer Neueinteilung der Wahlkreise, wie sie demnächst vorgenommen werden soll, würde also Manitobas Zahl seiner Vertreter im Dominialparlament nur um zwei erhöhen, während Saskatchewan auf Grund seiner gegenwärtigen Einwohnerzahl zu 28 Vertretern berechtigt wäre.

Die „Times" zu den Veröffentlichungen über die deutsche Politik vor dem Kriege.

(Fortsetzung von Seite 2.)

wie als jüngerer Mann, ihn herbeizuführen. Und so kommen wir zu dem, was das Hauptmerkmal der Diplomatie dieser späteren Epoche war — Vorsicht. Jeder Schritt, den er tat, schien ihm voll von Gefahren für die Zukunft, Gefahren, welche sich stets in derselben Gestalt darstellten — Deutschland in der Isolierung gegenüber einer feindlichen Koalition. — Und in allen diesen Befürchtungen nahm Rußland die erste Stelle ein. Das verbindende Glied in dem Labyrinth von Verhandlungen, Stratagemen und Plänen sind stets die Beziehungen zu Rußland.

Sein Ideal war die Allianz der drei Kaiserreiche. Diese sollten ihm nicht nur diplomatische und militärische Unterstützung gewähren, die er brauchte, sondern auch die Versicherung gemeinsamen Widerstandes gegen die Gefahr, die er mehr als alles andere fürchtete: die Revolution. Von dem Augenblick ab, da diese Allianz infolge der Gegnerschaft zwischen Rußland und Oesterreich auf dem Balkan zusammenbrach, hatte er keinen Frieden mehr. Er hatte sich bis dahin auf das persönliche Vertrauen verlassen, das man in den Zaren setzen konnte. Von 1877 an hatte er dieses Vertrauen verloren. Er glaubte, daß der Zar unter dem Einfluß der nationalen slavischen revolutionären Parteien geriet. Ueber diesen Punkt herrschte eine aute Meinungsverschiedenheit zwischen ihm und dem Kaiser. Bismarck erblickte die Rettung nur in einer Sonderallianz mit Oesterreich. Dem Kaiser erschien dies als eine „Perfidie" gegenüber Rußland. Es ist charakteristisch für Bismarck, daß er für den Fall, daß Deutschland und Oesterreich kein Bündnis schließen sollten, die Besorgnis hegte, Oesterreich könne mit Rußland zusammen kommen, mit dem Lande, dessen bitterster Gegner es zu dieser Zeit war, und zwar in einer Vereinigung, von der Deutschland ausgeschlossen sein würde.

Die Wahl.

Aus dem Ungarischen übersetzt.

Der alte Schloßherr ließ seine wunderschöne Tochter zu sich kommen und sprach folgendermaßen zu ihr:

„Du würdest mich glücklich machen, Kind, wenn du dir einen Mann nähmest. Ich möchte schon einen besorgten, liebenden, tapferen Gemahl an deiner Seite sehen, der dich beschützen wird, wenn ich still in der Familiengruft liegen werde. Ich sage mit keinem Wort, du mögest deine Hand diesem oder jenem reichen. Die Wahl überlasse ich ganz dir. Auf eines mache ich dich aber aufmerksam. Darauf, daß ich sehr reich bin und mein ganzes Vermögen dir gehören wird. Das reiche Mädchen wird von vielen umschwärmt, und nach ihrem Besitz sehnen sich auch solche, die es nicht lieben. Wähle daher nicht übereilt, gib nichts auf den äußeren Schein und werde nur dessen Frau, von dem du bestimmt weißt, daß er dich wirklich sehr liebt. Wenn du so handelst, wirst du nicht unglücklich sein."

Das wunderschöne Mädchen kniete vor dem Bett nieder, küßte die Hand ihres Vaters und sagte voll Wärme:

„Ich verspreche dir, Vater, daß ich nur dessen Frau werde, von dem ich weiß, daß er mich mit der ganzen Glut seines Herzens liebt."

Am nächsten Tag ritten Reiter aus der Burg nach allen Richtungen und sie verkündeten sowohl in der nächsten Umgebung, wie auch in fernen Gebieten, daß sich das wunderschöne Burgfräulein verehelichen will, und daß die Freier im Schloß gerne gesehen sind. Die Kunde verbreitete sich wunderbar rasch, und jedem Burschen, der es vernahm, pochte lauter das Herz, denn das Mädchen kannten sozusagen alle und ein jeder wußte, daß sie einmal ein königliches Vermögen erben wird.

Und die Freier machten sich in langer Reihe auf den Weg, erfüllt von Sehnsucht und besonders erfüllt von Hoffnung.

Das Burgfräulein, das die Freier empfing, richtete an jeden ein und dieselbe Frage. Die Frage aber lautete:

„Seit wann liebst du mich?"

Der erste, ein stattlicher Jüngling, der ungestüm und tapfer war, Sieger im Turnier, antwortete:

„Ich sah dich beim Turnier. Du warst noch halb ein Kind, aber die Reife der Frau strahlte gleichsam aus deinen Augen. Du saßest in der ersten Reihe, im einfachen weißen Kleid, bezaubert von dem sich dir darbietenden Anblick. Der Ausdruck deines Gesichtes änderte sich oft und es erschien in diesem bald der Ausdruck der Freude, bald jener der Besorgnis. Du warst ein entzückendes, bezauberndes Kind. In den ersten Minuten gefielst du mir bloß wie ein schönes Bild, dessen Anblick einem wohl tut. Später fühlte ich aber, als würde in mir Liebe zu dir erwachen. Diese Liebe, die mein armes Herz plötzlich reich machte, barg sich nicht in Sehnsucht, in fieberndes Verlangen nach deinem Besitz, sondern in Eifersucht. Als mein Kampf mit meinem tapferen Gegner begann, als dann der Kampf zwischen uns im vollen Gange war, bemerkte ich bei dir eine erschrockene Bewegung in jenem Moment, als mein Gegner im Sattel zu wanken schien. Der Blitz fährt nicht rascher, als wie die Angst mein Herz durchzuckte, daß du für ihn fürchtest, und zwar deshalb fürchtest, weil die Liebe über dich Macht gewonnen hat. Ich griff ihn mit blinder Wut an und als er nach langem Kampf in den Staub sank, atmete ich zufrieden auf. Nicht, weil ich gesiegt hatte, sondern weil ich jenen besiegt hatte, für den du ein Interesse verraten hattest. Und damals fühlte ich, damals wußte ich, daß ich dich liebe."

Der zweite, der nach ihm kam und der gleichfalls ein Held, ein Ritter war, erzählte:

„Ich hatte die Menschen, den Ruhm satt und in dem Lärm, in welchem ich lebte, überfiel mich ein Ekel gegen die Welt. In dieser Zeit der Entsagung wähnte ich das Erklingen der Klosterglocke zu vernehmen, wie ich es an Herbstabenden als Kind vernommen hatte. Ich wurde von der Sehnsucht nach Stille, nach Ruhe ergriffen. Andacht, Inbrunst umgaben mich und unter deren Einwirkung reifte in mir der Entschluß, mich in ein Kloster zurückzuziehen und dort in Stille betend, mein Leben zu verbringen. Einige Tage vor meiner Priesterweihe, als sich meiner der Eifer bereits vollständig bemächtigt hatte und ich schon für immer jede weltliche Freude zu verachten glaubte — tauchtest du empor, vom wunderbaren Glanz deiner Schönheit umstrahlt. Ach, wie zerrannen plötzlich, alle meine Entschlüsse! Ich wollte weiterhin leben, draußen im Sonnenschein, kämpfen mit jedermann, nur um manchmal dich zu sehen und jene Wonne zu fühlen, die bei deinem Anblick mein Herz voll erfüllte."

Der dritte war ein hübscher, wandernder Troubadour, und seine Stimme klang, indem er sprach, wie reines Silber.

„Ich habe durch Jahre die Länder durchwandert, aber die Menschen fanden kein Vergnügen an meinem Gesang. Und meine Stimme war doch klangvoller, reiner als heute; meine Reime waren sorgfältiger gewählt als die jetzigen, und der Wunsch, der Wille, zu gefallen, viel größer als heute. Etwas fehlte aber, ich wußte es, doch was es war, vermochte ich nicht zu ergründen. Tage, Nächte hindurch bildete ich meine Stimme, glättete ich meine Verse, aber ohne Erfolg. In dieser Situation erblickte ich dich, wie du über eine Lichtung des Waldes galoppiertest, und von dieser Zeit an schwärmte für meine Lieder das ganze Land, da ich das, was diesen gefehlt hat, gefunden hatte. Das Gefühl, welches nur die Liebe einflößen, und die Begeisterung, die nur auf der Liebe Spur sprossen kann. Wenn ich sang, dachte ich an dich, wenn ich Verse schrieb, schrieb ich sie an dich, denn ich liebte dich, liebte dich sehr."

Und es kam der vierte, der fünfte und all die anderen. Und sie erzählten von ihrer Liebe mit wohlklingenden Worten, in poetischer Sprache, mit Inanspruchnahme der Beredtsamkeit, des Zaubers der Worte. Als dann die Frist abgelaufen war, erschienen sämtliche Freier an einem Tage im großen Marmorsaal des Schlosses. Es konnte ein jeder in die Reihe eintreten, der nur wollte, selbst jener, der sich bisher als Freier nicht gemeldet hatte. Es waren dort Ritter, Troubadours und all jene, die die Hand des Burgfräuleins zu gewinnen begehrten.

Und auf den Arm ihres Vaters gestützt, erschien das schöne Burgfräulein, um unter ihnen jenen zu erwählen, dem sie als Gemahlin folgen will, und insbesondere jenen, von dem sie bestimmt weiß, daß er sie sehr, sehr liebt.

Die Jünglinge betrachteten mit angehaltenem Atem das Mädchen, das langsam dahinschreitend, mit glänzenden Augen und gerötetem Antlitz ihre Reihe abschritt, dann auf den an letzter Stelle stehenden Pagen deutete und sagte:

„Diesen wähle ich."

Der alte Schloßherr zuckte gleichsam zusammen, wie er den bescheiden stehenden, aber plötzlich feurig erglühenden Pagen erkannte, der in seinem Schloß bedienstet war, den er aus Erbarmen auferzogen hat und der — stumm war.

„Um Himmels willen", sagte der Vater erschrocken, „was willst du? Dieser ist doch stumm. Wieso weißt du, daß er dich liebt?"

Das Burgfräulein blickte mit ihren strahlenden Augen auf ihren Vater, drückte ihm warm die Hand und sprach dann mit dem Silberklang ihrer süßen Stimme, mit dem vollen Ausdruck ihrer Glückseligkeit:

„Oh, Vater, wahre Liebe braucht nicht zu sprechen. Wahre Liebe verratet sich nicht durch Worte, sondern durch den Blick. Das Wort trügt, doch der Blick lügt nie."

MURINE für Ihre Augen
Liefert entzückende Augen und raubt Lider, durch Staub, Sonne und Wind verschwerdende Augen werden durch Anwendung von Murine Eye Remedy schnell geheilt. Erfrischt, reinigt und kräftigt müde Augen. Harmlos und vollkommen sicher, selbst für die empfindlichsten Augen von kleinen Kindern und Erwachsenen. Bei Apotheken, Optikern und Kaufläden zu haben. Preis 60c.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT
für wehen Hals
Brusterkältung
Diptheritis
Verrenkungen
und alle Familienkrankheiten
Hergestellt von der
Minard's Liniment Co., Limited
Yarmouth, N. S.